

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE + INFOS
Unterrombach-
Hoferrnweiler
Seiten 2 + 4



SANIERUNG
Nächster
Bauabschnitt am
Rathaus startet
Seite 2



WORKSHOP
Vorbereitungen für das
Internationale Fest
Seite 3



LIMESMUSEUM
Saisoneroöffnung am
Sonntag, 30. März
Seite 4



IMMER INFORMIERT
[www.facebook.com/
StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

KLEIN, ABER OHO!

Kleinkunst-Treff – das Abo für besondere Erlebnisse

Mit dem Kleinkunst-Treff-Abo eröffnet sich dem Publikum eine faszinierende Welt der darstellenden Künste. Das vielfältige Programm umfasst Kabarett, Musik und Comedy und bietet die Gelegenheit, die sonst nur aus Fernsehen und Internet bekannten Künstlerinnen und Künstler in Aalen hautnah zu erleben. Jede Veranstaltung verspricht einen Abend, der Emotionen weckt, zum Lachen anregt oder auch zum Nachdenken einlädt. In der Saison 2025/26 lockt die Abo-reihe wieder mit einem abwechslungsreichen Programm-Mix voller Humor und Herz.

Abonnentinnen und Abonnenten profitieren nicht nur von exklusiven Veranstaltungen, sondern auch von besonderen Rabatten und Vorzugskonditionen. Mit dem Kleinkunst-Abo kann man neben den bekannten Gästen der Kabarett- und Comedy-Szene auch andere Newcomer und Nachwuchstalente entdecken. In der Saison 2025/26 sind folgende Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der Reihe Kleinkunst-Treff in Aalen zu Gast:

WERNER KOczWARA

In „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“ beleuchtet Werner Ko czwarra die Absurditäten und Herausforderungen des juristischen Alltags und nimmt das Publikum mit auf eine satirische Reise durch den Dschungel der Gesetze. Am Samstag, 4. Oktober,

zeigt er, dass gegen die Fülle an Gesetzen nur eines hilft: Lachen!

RINGMASTERS

Das Weihnachtsprogramm „It's Christmas Time“ der Ringmasters bietet eine energiegeladene Mischung aus bekannten englisch-amerikanischen Klassikern und traditioneller schwäbischer Weihnachtsmusik. Am Freitag, 28. November, verzaubern sie das Publikum mit harmonischem Gesang und ihrem unwiderstehlichen Lausbubencharme.

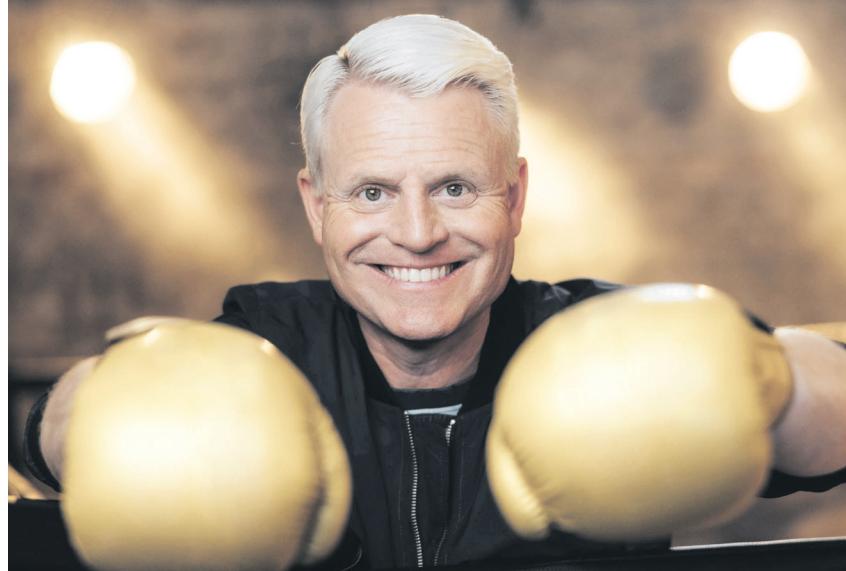
CHRISTINE PRAYON

In ihrer „Abschiedstour“ am Mittwoch, 11. Februar 2026, bricht Schauspielerin und Kabarettistin Christine Prayon mit den Sehgewohnheiten des Publikums und bietet eine erfrischende Perspektive auf gesellschaftliche Themen.

Prayons „Abschiedstour“ ist für alle, die Wert auf Emotionen legen und sich gleichzeitig gerne intellektuell anregen lassen.

NIKITA MILLER

In „Es war einmal im Nirgendwo“ reflektiert Nikita Miller am Donnerstag, 26. März 2026, in der Stadthalle die kulturelle Zerrissenheit zwischen seiner deutschen und russischen Identität. Mit der Präzision eines Uhrmachermeisters und der Seele eines Poeten zeigt er, dass



Der Comedian und Moderator Guido Cantz tritt am 19. Juni 2026 in der Stadthalle auf.

Foto: Guido Cantz

es wie bei einem guten Borschtsch ist – erst die Mischung macht es interessant.

GUIDO CANTZ

In „Komische Zeiten“ beleuchtet Guido Cantz am Freitag, 19. Juni 2026, die Herausforderungen der heutigen Welt, von künstlicher Intelligenz bis zu veganen Hotdogs.

Mit seinem sechsten Programm wagt er den humorvollen Blick auf eine Welt, die aus den Angeln zu geraten scheint, und präsentiert seinen ganz eigenen Blick auf die komischen Zeiten, die wir aktuell erleben.

INFO

Das Abo „Kleinkunst-Treff“ kostet 125 Euro, mit einer Spionkarte reduziert sich der Preis auf 85 Euro (inklusive Gebühren und Garderobe). Durch den Rabatt von 25 Prozent gegenüber Einzelkarten spart man durch das Abo rund 42 Euro. Die Abogebühr wird im Oktober 2025 eingezogen. Erhältlich ist das Abo exklusiv in der Tourist-Information Aalen (Reichsstädter Straße 1). Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07361 52-2358. Einzelkarten zu allen Veranstaltungen sind auf www.reservix.de erhältlich.

Sitzungen
im großen Sitzungssaal,
Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 3. April, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Lebhafter Abendspaziergang“ Samstag, 29. März | 18 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

GEBÜNDELTE KOMPETENZ IM SOZIALBERATUNGZENTRUM

Hilfsangebote der Wohnungsnotfallhilfe

Mit einem breit aufgestellten Konzept begegnet man in Aalen drohendem Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit. Zentrale Anlaufstelle ist das städtische Sozialberatungszentrum, das im Februar 2024 am Marktplatz 2 eröffnet wurde. Hier finden Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht oder bereits wohnungslos sind, kompetente Beratung und Unterstützung. Vermieteter mit säumigen Mieter können sich ebenfalls beraten lassen. Zudem setzt die Stadt auf präventive Maßnahmen, damit es erst gar nicht zu Obdachlosigkeit kommt.

Oberbürgermeister Frederick Brüting betont, wie wichtig diese Anstrengungen sind: „Obdachlosigkeit ist in unserer Gesellschaft ein großes Problem. Auch in Aalen. Deshalb haben wir als Stadtverwaltung vor drei Jahren einen erfolgreichen Strategiewechsel vorgenommen und es so geschafft, gegen den bundesweiten Trend die Obdachlosigkeit in Aalen zu reduzieren“. Dabei setze die Stadt vor allem auf präventive Maßnahmen, wie die Sozialberatung der Wohnungsnotfallhilfe oder auch das Projekt „Begleitetes Mietverhältnis“ in Zusammenarbeit mit der Caritas Ost-Württemberg. „Mitten in der Stadt haben wir mit dem Sozialberatungszentrum ein Angebot geschaffen, um Menschen in schwierigeren

Lebenslagen zu helfen und sie zu unterstützen“, betont Brüting.

MASSNAHMEN DER WOHNUNGSNOTFALLHILFE

Lisa Weißenburger und Hannah Wagner sind das Gesicht der Wohnungsnotfallhilfe der Stadt Aalen und haben ihre Büros im ersten Obergeschoss des Sozialberatungszentrums. Die beiden Sozialpädagoginnen stehen Hilfesuchenden gerne zur Seite. Das Beratungsangebot ist kostenlos und richtet sich nicht nur an bereits obdachlos gewordene Menschen.

„Unser Ziel ist es, Wohnungsverlust zu verhindern. Deswegen rufen wir nicht nur Mieter, sondern auch Vermieter dazu auf, sich möglichst frühzeitig bei uns zu melden, wenn es zu Problemen im Mietverhältnis kommt“, betont Lisa Weißenburger und ergänzt, dass die Beratung vertraulich und wertschätzend sei.

KOOPERATION MIT CARITAS

In Kooperation mit der Caritas Ost-Württemberg werden seit 2023 Mieter engmaschig betreut, so dass Mietverhältnisse langfristig gesichert werden und Vermieter entlastet werden können. In begründeten Einzelfällen hilft die Wohnungsnotfallhilfe auch mit ei-

nem kurzfristigen Darlehen, um eine akute Notlage oder eine drohende Zwangsräumung abzuwenden.

PRÄVENTIONSKAMPAGNE SORGT FÜR MEHR WAHRNEHMUNG

Für mehr Wahrnehmung und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit sorgt begleitend eine Präventionskampagne in den sozialen Netzwerken als auch in den Printmedien. Ziel ist es, Betroffene möglichst frühzeitig zum Handeln zu bringen, noch bevor es zum eigentlichen Verlust der Wohnung kommt.

Ende letzten Jahres wurde zudem ein runder Tisch mit Vertretern von Polizei, Gesundheitsamt und Amtsgericht ins Leben gerufen, um mögliche Synergien auszuloten und gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, Betroffenen effektiv, umfassend und schnell zu helfen.

INFO

Sozialberatungszentrum der Stadt Aalen
Wohnungsnotfallhilfe
Marktplatz 2, 73430 Aalen
www.aalen.de/sozialberatungszentrum
Telefon: 07361 52-2380, 07361 52-2381
wohnungsnotfallhilfe@aalen.de



Das Sozialberatungszentrum am Marktplatz 2 in der Aalener Innenstadt. Foto: Stadt Aalen

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Geänderte Öffnungszeiten der Bürger- und Standesämter am Dienstag, 1. April

Aufgrund einer Fortbildung bleibt das Bürgeramt im Rathaus Aalen und die Bürger- und Standesämter der Bezirksämter Wasseraufingen und Unterkochen sowie der Geschäftsstellen Deewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Dienstag, 1. April, vormittags geschlossen.

Nachmittags ist das Bürgeramt im Rathaus Aalen zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Bürgerämter in den Bezirksämtern und den Geschäftsstellen sind ab Mittwoch, 2. April wieder wie gewohnt zu erreichen.

TERMIN

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Samstag, 29. März | 14 Uhr Vereinsheim Böhmerwäldele Jahreshauptversammlung der Böhmerwäldele
- Samstag, 29. März | 18 bis 20.30 Uhr Edith-Stein-Haus Wahl des katholischen Kirchengemeinderats
- Sonntag, 30. März | 10 bis 14 Uhr Gemeindehaus St. Ulrich Wahl des katholischen Kirchengemeinderats
- Sonntag, 30. März | 17 Uhr WeststadtZentrum Konzert „Swing at the Westside – Good Time“, Big BAA And und Big Band Steinheim Tageskasse 15 Euro, Kinder bis 6 haben freien Eintritt
- Dienstag, 1. April | 19 bis 22 Uhr Jugendtreff WeststadtZentrum Aktivgruppentreffen NABU Aalen
- Mittwoch, 2. April | 14 Uhr Treffpunkt: Sängerheim Hofherrnstraße Wanderung um den Götzenbachstausee mit Einkehr; Gartenfreunde Unterrombach
- Mittwoch, 2. April | 14 bis 16 Uhr Gemeindehaus St. Ulrich Kaffee-Plausch; kath. Kirchengemeinde, Freundeskreis Matany Uganda
- Mittwoch, 2. April | 15.30 Uhr bis 17 Uhr | Jugendtreff im WeststadtZentrum Kochen mit Alex und Sonny
- Freitag, 4. April | 18 Uhr Sängerheim Geselliger Abend

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Wasseraufingen: CVJM Wasseraufingen. Samstag, 5. April | 9 bis 12 Uhr Parkplatz im Tal Wasseraufingen

Fachsenfeld: Schützenverein Hubertus Fachsenfeld e. V. Samstag, 5. April | 9 bis 12 Uhr Festplatz Richthofenstraße

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brüting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

JUGENDGEMEINDERAT AALEN

Gremium tagt zu wichtigen Themen

Auf der Tagesordnung standen Themen wie die Vergabe des Gebrüder-Heiner-Preises, die Vorstellung der Stadtteiljugendkoordination und die Besetzung der freien Plätze im Jugendgemeinderat.

Im Anschluss an die Begrüßung durch das Sprecherteam Julia Mattburger und Nico Mößner vereidigte Oberbürgermeister Frederick Brüting Henrike Riha als Vertreterin für den Ortsteil Deewangen und Yusuf Bogu als Vertreter für die Kernstadt.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden die Berichte aus den Arbeitsgruppen und dem Sprecherteam vorgestellt. Ein Schwerpunkt war die Nachbesetzung der noch freien Plätze im Jugendgemeinderat (JGR). Aktuell sind in Unterkochen, Ebnat und der Kernstadt jeweils zwei JGR-Plätze unbesetzt, in Waldhausen ein Platz. In einem großen Jugendforum sollen die vakanten Sitze besetzt werden.

ARBEITSGRUPPE AWARENESS

Mit der Gründung der Arbeitsgruppe für „Awareness“ kann ein respektvoller und wertschätzender Umgang nach innen und außen gewährleistet werden. Die Stadt Aalen lobt in Zusammenarbeit mit der „Gebrüder Hartmut und Gerhard Heiner Stiftung“ Gelder zur Förderung von Projekten mit Kindern und



Oberbürgermeister Frederick Brüting (hintere Reihe, Bildmitte) mit dem Jugendgemeinderat.

Foto: Stadt Aalen

Jugendlichen aus. Auch in diesem Jahr wird über die Vergabe der Fördermittel im Jugendgemeinderat entscheiden. Förderanträge können noch bis zum 18. Mai über die Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/gebrueder-heiner-stiftung eingereicht werden.

Bettina Seipp vom Landratsamt Ostalbkreis stellte das Projekt „Starkes Bündnis gegen sexualisierte Gewalt im Ostalbkreis“ vor. Schwerpunkt dieses Bündnisses ist die Prävention und Vernetzung.

PRÄSENTATION STADTTEILJUGEND-ARBEIT

Das Arbeitsfeld der Stadtteiljugendarbeit erläuterte David Borst vom Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen. Die Stadtteiljugendarbeit stellt ein zentrales Bindeglied zwischen Jugendlichen, Ehrenamtlichen und der Stadtverwaltung dar.

Auch in diesem Jahr organisiert der JGR vier Jugendpartys. Die erste Party

findet am Freitag, 4. April ab 18 Uhr im Haus der Jugend statt. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

INFO

Mehr Infos zum Jugendgemeinderat und seiner Arbeit stehen im Netz unter www.aalen.de/jugendgemeinderat sowie bei Instagram unter www.instagram.com/jgr.aalen

SANIERUNG RATHAUSFASSADE GEHT WEITER

Vierter Bauabschnitt im April



Einer der bereits fertiggestellten Bauabschnitte mit dem großen Sitzungssaal.

Foto: Stadt Aalen

Die Sanierung des Aalener Rathauses wird fortgesetzt. Mitte April beginnt der vierte Bauabschnitt, bei dem Teile der Ost-, Nord-, und Westfassade instandgesetzt werden sollen. Seit 2021 wird die Fassade des 1975 eröffneten Rathaus sukzessive instandgesetzt. Dabei werden nach der Gerüststellung die Betonoberflächen abgestrahlt, beschädigte Teile ersetzt oder anbetrocknet sowie abschließend vollflächig gespachtelt und beschichtet.

Die Arbeiten werden in drei Teilabschnitten ausgeführt, damit Veranstaltungen und Feste in der Innenstadt ungehindert stattfinden können:

- Teilabschnitt Ostfassade: Mitte April bis Ende Juni
- Teilabschnitt Nordfassade: Mitte Juni bis Mitte September
- Teilabschnitt Eingangsfasade Rathaus: Mitte September bis Ende Oktober

Die Ämter und Dienststellen bleiben während der Dauer der Bauarbeiten wie

gewohnt geöffnet, es bestehen keine Einschränkungen für Besucherinnen und Besucher. Es wird jedoch um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen gebeten, die durch Lärm und Baustellerverkehr entstehen können.

Besonders lärmintensive Arbeiten werden möglichst am Nachmittag erfolgen, um die Belastungen für die Beschäftigten, Besucher und Anwohnerchaft so gering wie möglich zu halten.

INFO:

2021 wurde mit den Arbeiten an der Fassade des 1975 eröffneten, neuen Rathauses begonnen.

Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, die Kosten liegen bei rund 1,3 Millionen Euro.

Als fünfter und letzter Abschnitt wird 2026 die Westfassade saniert.

Konzerte, Theater, Kleinkunst, Sport und Vieles mehr – wer Informationen zu Veranstaltungen in Aalen sucht, findet dazu auf der Internetseite der Stadt Aalen einen übersichtlichen Online-Kalender. Sortiert nach Datum oder Sparte, sind Events und Kulturtermine unter www.aalen.de schnell zu finden.

Mit einem Klick kann man sich Infos zum Programm, zum Veranstaltungsort oder zum Vorverkauf holen. Im Idealfall sind zudem ein Foto und ein weiterführender Link aufgeführt. Aktuell nutzen bereits viele Veranstalter, Kulturschaffende und Institutionen in Aalen den Online-Kalender der Stadt als Plattform, um für ihr Event zu werben oder auch um neue Angebote zu platzieren.

Das Layout des Veranstaltungskalenders ist übersichtlich gestaltet, was bei der Planung von Veranstaltungen hilft, denn man kann sich schnell einen Überblick über bereits bestehende Angebote machen. Der Kalender ist mit einem Dashboard versehen, das eine noch unkompliziertere Eingabe ermöglicht.

INTUITIVE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT DASHBOARD

Dieses Dashboard verfügt über eine intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche, so dass Termine schnell und komfortabel erfasst werden können. Veranstalter können so auch jederzeit ihre Daten bei Terminänderungen aktualisieren. Nicht nur Tagesevents, auch mehrtägige Veranstaltungen, wie beispielsweise Ausstellungen oder Veranstaltungsreihen, können dargestellt werden.

Alles was man für die Nutzung des Dashboards benötigt, sind ein Internetzugang und ein entsprechendes Endgerät, wie ein PC oder ein Smartphone. Die Nutzerinnen und Nutzer können sich dann ganz einfach über ihren Browser einloggen.

INFO:

Wer regelmäßig eigene Veranstaltungen eintragen möchte, kann sich per Mail an aainternet@aalen.de wenden. Dann erhält man einen persönlichen Zugang zum Dashboard.

Alle, die nur hin und wieder ein eigenes Event eintragen möchten, können nach wie vor das Online-Formular „Veranstaltung melden“ auf www.aalen.de nutzen. Dafür ist keine Anmeldung nötig.

Events & Termine



Bist Du up to date?

[aalen.de/veranstaltungskalender](http://www.aalen.de/veranstaltungskalender)

MÄRCHEN VON DER GRÜNEN INSEL

Literaturfrühstück in Unterkochen

Beim Literaturfrühstück im Unterkochener Albert-Schweitzer-Haus erzählt Carmen Stumpf irische Märchen.

Irische Märchen haben einen ganz besonderen Zauber: Sie sind verwoben mit den alten Heldenepen und an vielen Orten in Irland finden sich Hinweise darauf, wie lebendig die Vorstellungen davon noch immer sind.

Beim Literaturfrühstück am Dienstag, 8. April, um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus (Otto-Hahn-Str. 55) in Unterkochen wird Carmen Stumpf Märchen von der „Grünen Insel“ und aus Schottland frei vortragen.

INFO

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

THEATER DER STADT AALEN

- **Eschenliebe**
Sonntag, 30. März | 11 Uhr
Altes Rathaus
- **Antigone**
Samstag, 29. März | 20 Uhr
Donnerstag, 3. April | 20 Uhr
Freitag, 4. April | 20 Uhr
Sonntag, 6. April | 15 Uhr
zum letzten Mal!
KUBAA-Theatersaal
- **Theatercafé „Wir feiern den internationalen Tag der Karotte“**
Freitag, 4. April | 15 bis 17 Uhr
KUBAA-Foyer
- **Draußen nur Kännchen**
Samstag, 5. April | 20 Uhr
Altes Rathaus

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

KUBAA

Monatsvorschau April

- Dienstag, 1. April | 15.30 Uhr
Musik zur Kaffeezeit
Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Aalen musizieren im KUBAA-Kiosk
- Donnerstag, 3. April | 19.45 Uhr
KUBAA slam
Der beliebte Poetry Slam mit Moderator Johannes Elster
- Freitag, 4. April | 15 Uhr
Theatercafé
„Wir feiern den internationalen Tag der Karotte“
Geschichten und Basteln mit der Theaterpädagogik des Theaters der Stadt Aalen
- Freitag, 4. April | 19 Uhr
planen, bauen, wohlfühlen in Aalen 2025
Vortrag von Prof. Roger Boltshauser Stadt Aalen in Kooperation mit der Architektenkammer Ostalb
- Mittwoch, 9. April | 18 Uhr
Konzert „Jugend musiziert“
Die Landespreisträger des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ konzertieren
- Mittwoch, 9. April | 20 Uhr
JazzSession
Zum Auftakt spielt das Trio „Freunds Fusion Experience“
- Sonntag, 13. April | 9.30 Uhr
FrauenFilmFrühstück
mit dem Film „The quiet girl“ Volkshochschule und Kino am Kocher
- Donnerstag, 27. März bis Mittwoch, 16. April
Ausstellung zum Hugo-Häring-Preis
- Sonntag, 27. April | 15 Uhr
Kinderpuppentheater „Paw Patrol“
Dreamworld Theater

INFO

www.kubaa-aalen.de

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG IN OBERALFINGEN

Neuer Zustellstützpunkt der Deutschen Post

Die Deutsche Post hat einen neuen Zustellstützpunkt in Oberalfingen eröffnet. Rund 55 Mitarbeitende haben die neuen, modernen Räumlichkeiten im laufenden Betrieb bezogen und liefern von dort Briefe und Pakete aus. Vor dem Bezug der neuen Räumlichkeiten hatte das Unternehmen viele Jahre in der Aalener Bahnhofstraße ein Verteilzentrum unterhalten.

„Ich freue mich, dass die Post, unsere langjährige Mieterin in der Bahnhofstraße, hier in Oberalfingen eine neue Heimat gefunden hat. Das sichert Arbeitsplätze und entlastet zugleich unsere Innenstadt“, so Oberbürgermeister Frederick Brüting bei einem Rundgang in den neuen Räumlichkeiten.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle betonte: „Hier wurde Infrastruktur geschaffen, die unsere Stadt und die Region weiterbringt. Danke an die Post für die Investitionen in die neuen Verteilzentren in Waldhausen und Oberalfingen.“ Hofens Ortsvorsteherin Susanne Huber sprach von einem Meilenstein für den Teilstadtteil.

BEREICH AALEN, WESTHAUSEN, LAUCHHEIM UND LIPPACH

Der Stützpunkt deckt die Zustellung von Briefen und Päckchen für Bereiche von Aalen, inklusive der Teilorte Wasse-ralfingen, Dewangen, Fachsenfeld und Hofen sowie die Gemeinden Westhau- sen, Lauchheim und Lippach ab.

EINFACH, KOMFORTABEL, KOSTENFREI



(v.r.n.l.) Lutz Miltner (Deutsche Post), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Oberbürgermeister Frederick Brüting, Ortsvorsteherin Susanne Huber (links) und Mitglieder des Ortschaftsrates Hofen beim Rundgang im neuen Verteilzentrum.

Foto: Stadt Aalen

Heiko Ingelfinger, Abteilungsleiter Auslieferung Brief/Verbund bei der Deutschen Post, betonte: „Unser neuer Zustellstützpunkt ist nicht nur ein Zeichen für unser Engagement in der Region, sondern auch für unsere Bemühungen um eine umweltfreundliche Zustellung. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier täglich hervorragende Arbeit leisten und die postalische Versorgung in Aalen und Umgebung sicherstellen.“

NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Der neue Zustellstützpunkt zeichnet sich durch ein nachhaltiges Konzept aus und ist als CO₂-neutraler Standort

konzipiert. Er soll künftig für den Einsatz von insgesamt 43 E-Fahrzeugen umgerüstet und mit einer Photovoltaikanlage zur Energieversorgung und Strom einspeisung versehen werden. Eine Wärmepumpe mit Fußbodenheizung wird für eine CO₂-freie Wärmeversorgung sorgen und zudem soll das Dach begrünt werden.

Der neue Zustellstützpunkt gehört zu den insgesamt 73 Zustellstützpunkten der Niederlassung Betrieb der Deutschen Post in Stuttgart und versorgt rund 21.100 Haushalte in der Region. Die Mitarbeitenden in Oberalfingen sind für die Beförderung von wöchentlich rund 89.740 Briefen und über 14.160 Päckchen und Paketen verantwortlich.

STADTBIBLIOTHEK

CHRISTOPH PETERS UND GRET KRÜGER

Literatur-Treff zum Schubart-Literaturpreis

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek stellt Michael Steffel im April die beiden mit dem Schubart-Literaturpreis beziehungsweise dem Schubart-Literaturförderpreis 2025 ausgezeichneten Autoren und ihr Werk vor.

Für die Literaturinteressierten in Aalen steht das Frühjahr eines jeden ungeraden Jahres ganz im Zeichen des Schubartpreises. Auch der monatliche Literatur-Treff der Stadtbibliothek widmet sich deshalb im April dem Träger des Schubart-Literaturpreises 2025, Christoph Peters, und Grit Krüger, die den Schubart-Literaturförderpreis der Kreissparkasse Ostalb 2025 erhalten.

Am Dienstag, 1. April, um 17 Uhr stellt Bibliotheksleiter Michael Steffel in der Stadtbibliothek im Torhaus die beiden preisgekrönten Romane „Innerstädtischer Tod“ (Schubart-Literaturpreis) und „Tunnel“ (Förderpreis) sowie Leben und Werk des Preisträgers und der Preisträgerin vor.

INFO

Dienstag, 1. April, 17 Uhr
Stadtbibliothek im Torhaus
Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

CaféPlausch

Monatliches Sonntagscafé mit der Möglichkeit, sich zu begegnen, sich zu verabreden und miteinander in Kontakt zu kommen.

Sonntag, 30. März | 14.30 bis 17 Uhr
Café 1. OG

Spielnachmittag

Montag, 31. März | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG

Leitung: Spielteam

Termin gemeinsamer Mittagstisch:

„Österliches“

Dienstag, 8. April | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn

im Café 1. OG

Essen: „Falscher Hase“ Hackbraten mit Ei, Karottengemüse und Kartoffelgratin

Nachtisch: Vanillepudding mit Aprikose

Kosten: 7,50 Euro

Anmeldeeschluss: Donnerstag, 3. April

„Kirschblütenzeit“

Dienstag, 29. April | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG

Essen: Gulasch mit Knödelmix und Karottensalat

Nachtisch: Schwarzwälder-Kirsch-Schnitte

Kosten: 7,50 Euro

Anmeldeeschluss: Donnerstag, 24. April

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch, 2. April

11.30 bis 13.15 Uhr

Putengeschnetzeltes mit Bärlauchspätzle und glasierten Möhrchen

Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 3. April

11.30 bis 13.15 Uhr

Kartoffel-Gemüse-Gratin mit Salat

Kosten: 7 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

40 JÄHRIGES JUBILÄUM

Am 5. und 6. Juli findet das Internationale Fest in Aalen zum 40. Mal statt. Seit vier Jahrzehnten wird die kulturelle Vielfalt Aaleins in der Innenstadt mit diesem Fest gefeiert. Rund 10.000 Menschen feiern im Juli jeden Jahres den gemeinsamen Austausch von Kultur, Tradition und Werten.

Seit 40 Jahren fördert das größte internationale Event der Stadt Aalen Verständnis und Toleranz gegenüber verschiedenen Kulturen und bietet eine Plattform für gemeinsames Feiern, Zusammenhalt und Menschlichkeit.

INFO

Mittwoch, 9. April, 18 Uhr, vhs Aalen
Samstag, 12. April, 10 Uhr, vhs Aalen

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Workshop für die Vielfalt

Anlässlich des 40. Jubiläums des Internationalen Fests in Aalen am ersten Wochenende im Juli sind zahlreiche spannende Aktionen geplant. Eine dieser Aktionen wird das gemeinsame Herstellen einer Wimpelkette sein, die während des Fests als Dekoration über dem Marktplatz aufgehängt wird. Das Projekt wird vom Kulturmutter der Stadt Aalen in Kooperation mit der vhs Aalen durchgeführt. Die Künstlerin Amelie Kiener und die Kulturmanagerin Lamia Fetzer sind mit der künstlerischen Leitung, Organisation und Durchführung des Projekts betraut.

Im Vorfeld haben die teilnehmenden Vereine des Internationalen Fests Ideen gesammelt, um darzustellen, wie Zusammengehörigkeit ohne Worte ausgedrückt werden kann. Dabei ging es um Fragen wie beispielsweise „Was bringt euren Verein zusammen?“, „Welches Symbol oder Bild beschreibt euren Zusammenhalt am besten?“ oder „Gibt es Traditionen oder Rituale, die euch

stärken?“. Mit Hilfe dieser Fragen wurden verschiedene Aspekte von Gemeinschaft beleuchtet. Die Antworten der Vereine wurden von der Aalener Künstlerin Amelie Kiener künstlerisch in Symbole umgesetzt und für die Workshops als Schablonen vorbereitet. In den stattfindenden Workshops werden Stoffe eingefärbt und anschließend mit den Motiven der Schablonen bedruckt. Nach den Workshops werden die Stoffe zu einer bunten Wimpelkette zusammengenäht. Der Workshop findet an zwei Terminen statt: am Mittwoch, 9. April, von 18 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 12. April, von 10 bis 13 Uhr. Beide Termine finden im Kunstraum der vhs Aalen, Gmünder Straße 9, 73430 Aalen, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Workshops in der vhs Aalen teilzunehmen. Mit internationalen Häppchen sorgen der Türkische Bildungsverein und die Tamilische Schule für das leibliche Wohl der Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer.

FUNDSACHEN

Fundsachen Theodor-Heuss-Gymnasium/Friedrichstraße
Ring, Sweatjacke, Sweatpullover, Sweatshirt, Strickmütze, Handtuch, Akku-Ladegerät, Bluetooth-Lautsprecher, Stift für Tablet

Fundsachen Stadthalle/Berliner Platz
Schal, Mütze, Hut

Weitere Fundsachen
Waffelautomat, Fundort: Gmünder Torplatz; Strickmütze und Autoschlüssel, Fundort: Marktplatz; Schlüsselbund, Fundort: Hirschbachstraße; Smartwatch, Fundort: Stephanuskirche Wasseraufzügen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

VOLKSHOCHSCHULE

- Vortrag ohne Anmeldung:** Spektralanalyse: Schlüsseltechnik der modernen Astronomie mit Dietmar Mondon
Dienstag 1. April | 20 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.
Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; Marienkirche: Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Chor der Marienkirche; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter und Paul Kirche: Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; St.-Michael-Kirche: So., 10 Uhr, Kreuzwegandacht; 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; Weitere Gottesdienste: St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst rum.-orth.; 17 Uhr Fastenpredigtreihe mit Professor Ulrich Holzbaur

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; Evangelisches Gemeindehaus: So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher mit Abendmahl, Thema: Von welchem Brot leben wir heute - und von welchem Brot leben wir für immer? Schuldekan Dr. Jungbauer; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Langfeld; Stadtkirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Langfeld

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kinder-gottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst



AUF DEM KASTELLGELÄNDE WIRD RÖMISCHE GESCHICHTE LEBENDIG

Saisonstart im Limesmuseum

Das Limesmuseum Aalen startet am Sonntag, 30. März mit einem vielseitigen Programm in die neue Freiluftsaison. Gleichzeitig wird das Jubiläumsjahr „20 Jahre UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes“ eingeläutet. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Tag zum Eintauchen in und Erleben von römischer Geschichte freuen.

Im Archäologischen Park, dem Außenbereich des Limesmuseums, warten am Sonntag, 30. März ab 11 Uhr neben vielen Mitmachangeboten wieder besondere Attraktionen und Vorführungen auf die Besucherinnen und Besucher. Die römische Reitergruppe Vehimur in Tempore zeigt mit eindrucksvollen Manövern und Vorführungen, wie der Alltag vor rund 2.000 Jahren auf dem Kastellgelände ausgesehen hat.

Zu sehen sind u. a. auch Mitglieder der Welzheimer Römergruppe Numerus Brittonum, die im ehemaligen Stabsgebäude einen Einblick in das Leben am Limes geben. Auch die kleinen Esel des Gestüts Weidenfeld sorgen wieder für Begeisterung bei Groß und Klein. Szenen aus dem Alltag eines römischen Reiters der ehemals in Aalen stationierten Ala II Flavia werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Ernst-Abbe-Gymnasiums Oberkochen nachgestellt.



Am kommenden Sonntag lassen zahlreiche Römergruppen das Leben am Limes vor rund 2.000 Jahren lebendig werden. Fotos: Stadt Aalen

VIELE HANDWERKLICHE VORFÜHRUNGEN

Ein besonderes Highlight ist die Vorführung traditioneller Handwerkstechniken durch Mitglieder der Gruppe der Raetovari. Eine Korbflechterin zeigt ihr Handwerk und bietet handgefertigte Körbe und anderes Flechtwerk zum Kauf an. In der Reiterbaracke neben dem Museumsgebäude zeigt ein Schmied, wie in der Römerzeit Waffen und Gebrauchsgegenstände geschmiedet wurden. Weitere Einblicke bietet das museumspädagogische Team des Limesmuseums für jede Altersgruppe an

den vielen Mitmachstationen. So kann man sich als Erinnerung die Miniatur eines römischen Zweigespanns (Biga) oder eine Pferdesilhouette gestalten. Auch die Lederpunzerie ist geöffnet oder man kann die Kräfte der Lunula (kleine Mondsichel) und von Melonenperlen entdecken, die diesen von den Römern zugesprochen wurden. Wer möchte, kann sich ein römisches Reiterschild bemalen oder ein Relief der Pferdegöttin Epona gießen.

RÖMISCHE SPEISEN

Auch kulinarisch wird der Saisonauftakt zum Erlebnis: Römische Spezialitäten aus dem Kuppelofen und die süßen Versuchungen der Crêperie laden zum Probieren ein und lassen die Besucherinnen und Besucher in die (Geschmacks-)Welt der Antike eintauen.

INFO

Sonntag, 30. März, 11 bis 17 Uhr

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Limesmuseums unter www.limesmuseum.de.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

BEZUG NEUER RÄUME IN DER WELLANDSTRASSE 58

Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler

Die Geschäftsstelle für den Ortschaftsrat und die Ortschaftsverwaltung Unterrombach-Hofherrnweiler werden Räumlichkeiten in der Wellandstraße 58 beziehen. In der dortigen Geschäftsstelle der VR-Bank Ostalb sind zukünftig für die Ortschaftsverwaltung zwei Büros mit Nebenräumen sowie ein Besprechungszimmer eingerichtet. Dafür haben sich sowohl der Ortschaftsrat Unterrombach-Hofherrnweiler als auch der zuständige Gemeinderatsausschuss für Kultur, Bildung und Finanzen ausgesprochen.

Bereits zum Mittwoch, 2. April, werden Ortsvorsteher Hartmut Schlipf und die Geschäftsstelle für den Ortschaftsrat in den neuen Räumlichkeiten erreichbar sein. Der Standort sei ideal, da zentral gelegen und zudem vor der neuen Geschäftsstelle eine ausreichende Zahl an Stellplätzen zur Verfügung stehe, betont Hartmut Schlipf.

Bereits in der Vergangenheit hatte die Stadt dort ein Büro für Bürgervorschläge eingerichtet.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat am 3. April sollen in der Geschäftsstelle zukünftig zwei Teilzeitkräfte tätig sein, die u. a. auch Pass- und Ausweiswesen, Meldeangelegenheiten sowie Marktangelegenheiten und weitere örtliche Dienstleistungen übernehmen sollen. Eine möglichst zeitnahe Besetzung wird an-

gestrebt, weshalb baldmöglichst ausgeschrieben werden soll. Bis dahin ist die erforderliche IT-Anbindung und Ausstattung für die notwendigen Fachanwendungen umzusetzen. „Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, aber Geschäftsstellenleiterin Christina Franzmann und ich werden ab Anfang April bereits für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger direkt vor Ort sein können“, freut sich Ortsvorsteher Hartmut Schlipf und ergänzt, dass eine offizielle Eröffnungsfeier geplant sei, sobald das Personal da sei und alle Dienstleistungen wie geplant angeboten werden könnten.

INFO

Anschrift ab 2. April
Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler, Wellandstraße 58, 73434 Aalen; Telefon: 07361 52-2275
E-Mail: rathaus.underrombach-hofherrnweiler@aalen.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher Hartmut Schlipf

Mittwoch: 10 bis 12 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung unter Mobilnummer 0172 6868160

Geplante Öffnungszeiten
Geschäftsstelle für Vorsprachen:
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

**AALEN
MACHT'S
BECHER**



ÜBERALL IN AALEN!